

# AN MEINE FREUNDE IN DEUTSCHLAND, DIE ISRAEL LIEBEN UND UNTERSTÜTZEN.

Ich grüße Sie!

Israel und das jüdische Volk befinden sich in einer der schwierigsten Zeiten.

Wir befinden uns im Krieg, einem grausamen Krieg, der schwer zu beschreiben ist. Nicht nur Israel und die Juden werden angegriffen. Sogar diejenigen, die keine Juden sind, aber Israel lieben und unterstützen, werden angegriffen.

Die Kräfte des Lichts und des Guten werden von den Mächten der Dunkelheit und des Bösen angegriffen, so wie in Chanukka die Makkabäer gegen die Griechen kämpften, es war ein Krieg des Guten und des Lichts gegen das Böse und die Dunkelheit.

Im Moment stehen wenige Kräfte des Lichts gegenüber vielen Bösen. So wie es zur Zeit der Makkabäer war, wenige gegen viele. Doch sie sahen Erlösung und Sieg, weil der Gott Israels mit den Kräften

des Guten und des Lichts große Wunder für die wenigen Makkabäer vollbrachte.

**Ebenso beten und hoffen wir in diesen Tagen, dass Gott erneut ein großes Wunder vollbringen wird und Israel und seine Unterstützer bald ein großes Licht und einen großen Sieg sehen werden.**

Ich danke Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie Licht und Trost in all diese Dunkelheit bringen mit Ihrer Unterstützung. Der Antisemitismus in Europa und Amerika nimmt zu, das ist alarmierend und beängstigend. **Aber Sie geben Hoffnung. Sie sind Trost in dieser schwierigen Zeit. Sie haben uns wahre Freundschaft und Brüderlichkeit gezeigt. Ich danke Ihnen aus tiefstem Herzen.**

Jedes Jahr um diese Zeit befinden wir uns von der Organisation Noam Eliezer bereits nach dem Projekt zur Verteilung von Winterkleidung an Kinder aus armen Familien. In diesem Jahr, unmittelbar nach Beginn des Sukkot-Krieges, engagierten wir uns, um den Familien zu helfen, die von der Grenze zwischen Gaza und Libanon evakuiert wurden.



Wir waren sehr beschäftigt mit ihnen und ich war mir nicht sicher, ob wir das Winterprojekt durchführen und warme Kleidung verteilen würden.

Aber die Bitten dieser armen und untröstlichen Familien, die ein wenig vergessen wurden, brachen mir das Herz und zwangen uns, das Projekt trotzdem wie jedes Jahr durchzuführen und sie nicht zu enttäuschen. Man muss bedenken, dass es abgesehen vom Krieg immer noch viele, sehr arme Familien gibt und niemand da war, der ihnen helfen konnte.

Ich weiß, dass Sie mit Hilfeanfragen aus allen Richtungen überhäuft werden. Ich danke Ihnen aus tiefstem Herzen.

Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs wird Sie für alles belohnen, was Sie für Ihre Brüder und Schwestern in Israel tun. Mögen Sie mit allen Segnungen gesegnet sein, Amen!

In der Hoffnung auf gute Nachrichten verbleibe ich,

*Yitschak Naki*

*Im Namen der Noam Eliezer  
Organisation*

## SPENDENKONTO:

Noam Eliezer Deutschland e.V.  
Postbank Stuttgart  
IBAN DE72-6001-0070-0962-6217-01  
Swift PBNKDEFF

**PayPal:** spenden@noameliezer.de

**NOAMELIEZER.DE**



נועם | NOAM  
אליעזר | ELIEZER

